

# RUNDSCHREIBEN



**März 2021 ▪ Maschinenring Hunsrück e.V.**

Friedrich-August-Straße 30, 55765 Birkenfeld, Tel. 0 67 82 / 988 722 - 0  
Johann-Philipp-Reis-Str. 5, 55469 Simmern, Tel. 0 67 61 / 960 30-0

---

Maschinenring Hunsrück e.V. Friedrich-August-Straße 30, 55765 Birkenfeld

An

MR Hunsrück GmbH

Johann-Philipp-Reis-Str. 5  
55469 Simmern

**MR Hunsrück e.V.**

Friedrich-August-Str. 30  
55765 Birkenfeld  
Tel. 06782/ 988 722 -0  
Fax 06782/ 988 722 -99  
Mail [info@mr-hunsrueck.de](mailto:info@mr-hunsrueck.de)  
Web [www.mr-hunsrueck.de](http://www.mr-hunsrueck.de)

**Ihr Ansprechpartner:**

Frank Metzen  
Tel. 06782/ 988 722 -0  
Fax 06782/ 988 722 -99  
Mail [info@mr-hunsrueck.de](mailto:info@mr-hunsrueck.de)

Liebe Mitglieder!

Noch immer sind wir im festen Griff der Corona-Pandemie. Noch immer müssen wir unsere Kontakte einschränken, auf vieles verzichten was wir eigentlich lieben. Aber – Corona hin oder her, wir müssen unsere Arbeit wieder aufnehmen. Für uns gibt es keinen Lockdown, kein Home Office – unser Vieh will versorgt, das Feld bestellt und die Maschine gepflegt sein. Wenn die Landwirtschaft einen Lockdown macht, dann ist Lockdown für die Republik! Auch wenn viele es vergessen haben: Wir sind systemrelevant. Deswegen ist es vor allem jetzt wichtiger denn je, dass die landwirtschaftlichen Betriebe erfolgreich sind, dass ein Rädchen ins andere greift und wir uns gegenseitig unterstützen. Jetzt geht es nicht mehr um Balkonklatscher, verbale Plastikblumen und rhetorische Schulterklopper, jetzt geht es um handfeste Unterstützung auf den Betrieben.

Der Maschinenring unterstützt durch Beratung, durch die Bereitstellung von Leihmaschinen und manchmal auch einfach nur mit einem offenen Ohr. Wir unterstützen uns gegenseitig, die Maschinen des Vereins stehen zur Verfügung, aber auch viele Mitglieder sind bereit, Maschinen zu vermieten oder im Lohn einzusetzen – nach unseren objektiven Verrechnungssätzen. Das Heft mit den aktuellen Zahlen findet ihr diesem Schreiben beigelegt.

Denkt daran: Kein Mitglied steht allein da, wendet euch an den Maschinenring, wenn Not am Mann (oder der Frau) ist. Wendet euch an den Maschinenring, wenn etwas in die falsche Richtung läuft. Wendet euch an den Maschinenring, wenn ihr eine neue Perspektive braucht. Wendet euch aber auch an den Maschinenring, wenn ihr helfen könnt. Wenn ihr als Betriebshelfer unterstützen könnt, wenn ihr Maschinen zur Verfügung stellen könnt, wenn ihr Leistungen im Lohn erbringen wollt.

Vor allem aber: Redet mit uns! Nur wer redet, kann gehört werden. Nur wer gehört wird, kann unterstützt werden.

Wie bereits erwähnt, halten uns die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Auflagen immer noch in Schach. Daher richten wir erneut diese Bitte an jeden einzelnen:

**Begrenzen Sie Ihre Besuche in unseren Geschäftsstellen in Birkenfeld und Simmern auf das notwendige Minimum und sprechen Sie diese im Vorfeld telefonisch mit uns ab.**

Wir sind unter den bekannten Telefonnummern und Mailadressen erreichbar.

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund,



Dr. Christian Halm, der Vorstand & das Team vom Maschinenring Hunsrück

**Inhalt:**

Baustellen Tagebuch

Patent gesucht

E-Anträge: Termine jetzt planen!

Sekundärrohstoffe – Wertvolle Dünger

Aktuelles

Neuanschaffungen für den Winterdienst

Rote Gebiete sind online

Maschinenring & Mietmaschinen

Als Beilage: Das Verrechnungsheft

Digitalisierung in der Landwirtschaft

Koordinatensuche

Förderung von der Rentenbank

Sommerdienst – Eine Option für den Nebenerwerbslandwirt?

Das letzte Thema: Waldfriedhof

## An den Frühling

Willkommen, schöner Jüngling!  
Du Wonne der Natur!  
Mit deinem Blumenkörbchen  
Willkommen auf der Flur!

Eile! da bist ja wieder!  
Und bist so lieb und schön!  
Und freun wir uns so herzlich,  
Entgegen dir zu gehn.

Denkst auch noch an mein Mädchen?  
Ei, Lieber, denke doch!  
Dort liebte mich das Mädchen,  
Und 's Mädchen liebt mich noch!

Fürs Mädchen manches Blümchen  
Erbat ich mir von dir –  
Ich komm' und bitte wieder,  
Und du? – du gibst es mir?

Willkommen, schöner Jüngling!  
Du Wonne der Natur!  
Mit deinem Blumenkörbchen  
Willkommen auf der Flur!

-Friedrich von Schiller-

## Baustellen Tagebuch:

Liebes Tagebuch,

mittlerweile sieht es schon fast wohnlich aus. Das Dach ist gedeckt und die Fenster sind eingesetzt.



Auch wenn die Außenanlagen erst im Herbst so richtig angelegt werden, haben wir jetzt schon die ersten Sträucher gekappt und die schönen, großen Bäume freigestellt.



Die Räume zwischen den Bäumen werden wir mit einem kleinen Rundweg und verschiedenen Elementen wie Findlingen, Trockenmauern und dem ein oder anderen Kunstwerk füllen.

Da wir eine Anlage wollen, die zu Menschen und Region passt, werden wir uns gestalterisch und pflanzlich an den Gödenrother Gärten der Firma PerNaturam GmbH orientieren.



## Paten gesucht

Man mag es kaum glauben, aber wir als Maschinenringe arbeiten auch auf Landesebene zusammen. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist in diesem Jahr ein Projekt, das eine Stärkung der Biodiversität und Erhöhung des ökologischen Nutzens für die Region darstellt.

Auf Flächen, die für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger gut einsehbar sind, sollen blütenreiche und farbenprächtige Saatgutmischungen angelegt werden, die Insekten und Kleinlebewesen Schutz, Nahrung und Lebensraum bieten.

Außerdem sollen Hinweisschilder an besonders frequentierten Stellen über das Projekt und die jeweiligen Unterstützer informieren.



Jetzt liebe Mitglieder, seid ihr gefragt! Wir suchen sowohl repräsentative Flächen, als auch Unterstützer bei der Aussaat und Pflege dieser Flächen, sowie engagierte Menschen, die eine Patenschaft für diese Flächen übernehmen. Nicht nur Privatpersonen, auch Firmen können Paten werden.

Es können verschiedene Maßnahmen und verschiedene Saatgutmischungen erworben werden. Paten erhalten zusätzlich zu Bildern der Flächen auch ein Zertifikat über die Patenschaft.

Ansprechpartner für Blühflächenpatenschaften

Christian Walter

Tel: 06761/ 96030 -15

Mobil: 0157/ 35774014

E-Mail: [cwalter@mr-hunsrueck.de](mailto:cwalter@mr-hunsrueck.de)

## E-Anträge: Termine jetzt planen!

Zu einer für die Landwirtschaft ungünstigen Zeit erwartet der Bürokratie-Apparat der EU, dass wir uns mit den Neuerungen und Anpassungen des digitalen E-Antrags auseinandersetzen.

Deswegen bietet der Maschinenring Hunsrück für Landwirte der Region Unterstützung bei der Bearbeitung des Antrags an.

Diese Unterstützung besteht in der Erfassung der Flächen, Bearbeitung der digitalen Formulare und der Korrektur bei Beanstandungen durch die Kreisverwaltung.

Wie bereits im letzten Jahr, werden wir alles daran setzen eine Corona-konforme Beratung anzubieten, die vor allem den Schutz aller Beteiligten vor einer möglichen Infektion bietet. Ob eine Betreuung vor Ort wie im letzten Jahr, oder eine virtuelle Unterstützung stattfinden wird, werden wir von den dann geltenden Regelungen abhängig machen.



Ansprechpartner für E-Anträge

Andreas Kölzer  
Tel: 06761/ 96030-17  
Mobil: 0163/ 2856914  
E-Mail: koelzera@mr-hunsrueck.de

Andreas Schneidewind  
Tel: 06761/ 96030-17  
Mobil: 0163/ 2856914  
E-Mail: koelzera@mr-hunsrueck.de

## Sekundärrohstoffe – Wertvolle Dünger

Nachhaltigkeit ist ein schönes Wort. Es wird gerne und oft genutzt, aber selten verstanden. Ein wichtiger Aspekt der Nachhaltigkeit ist die Nutzung von regionalen Ressourcen. Von Material, das ohnehin in der Region vorhanden ist. Das gilt für in besonderem Maße für Düngemittel. Stellt die Landwirtschaft die Nutzung von regionalen Düngern wie Wirtschaftsdünger, Grüngutkompost, Presswasser oder Abwassersubstrat ein, müssen wir synthetische Dünger importieren. Das ist nicht nur ökologischer Unsinn, das ist in Anbetracht einer möglichen Belastung mit Uran oder Cadmium auch noch gefährlich.



Deswegen bietet der Maschinenring Hunsrück attraktive Konditionen zur Düngung mit Sekundärrohstoffen.

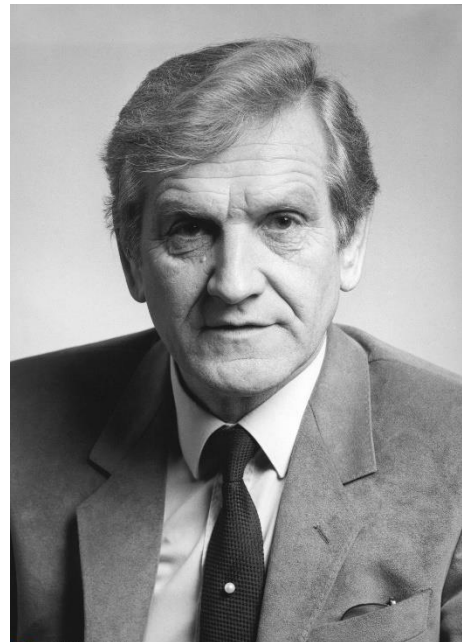
Abwassersubstrat zum Beispiel enthält genau die Mengen an Nährstoffen, die eine Pflanze zum ertragreichen Wachstum benötigt. Gleichzeitig ist es in großen Mengen verfügbar und Betriebe, die es einsetzen erhalten zahlreiche Vergünstigungen, wie die kostenlose Erstellung der Düngebilanz, durch den Maschinenring Hunsrück.

Ansprechpartner für Sekundärrohstoffe

Horst Ulrich  
Tel: 06761/ 96030-14  
Mobil: 0171/ 9904593  
E-Mail: hulrich@mr-hunsrueck.de

## Maschinenring & Mietmaschinen

Als Erich Geiersberger Anfang der 1960er Jahre das Konzept der Maschinenringe entwickelte, stand die Landwirtschaft vor großen Herausforderungen. Noch immer waren die Nachwirkungen des 2. Weltkrieges zu spüren und durch das Wirtschaftswunder in den 1950er Jahren und den damit verbundenen Geburten- und Bevölkerungsanstieg mussten mehr Menschen versorgt werden. Im gleichen Zeitraum fanden jedoch auch weitreichende Innovationen im Bereich der Landwirtschaftstechnik statt. Der Erwerb dieser neuen Maschinen war kostenintensiv, aber notwendig, um die Fixkosten bei der Produktion zu senken und somit die Gewinne zu erhöhen.



Bei diesem Konzept war es von Bedeutung, dass der Maschinenring keine eigenen Maschinen besitzt; dass es sich also nicht um eine Maschinenbank handelt. Ebenso musste die Bereitschaft zur Kooperation zwischen den Landwirten vorhanden ist. Ziel dieser Vereine war die Auslastung der einzelnen Maschinen in den Betrieben zu gewährleisten und den anderen Landwirten im Verein den Druck zur Mechanisierung zu nehmen. Die Einsätze sollten sich sowohl auf Lohnarbeiten als auch auf die Miete der Geräte beziehen. Die Preise wurden nicht beliebig aufgerufen, sondern durch ein Verrechnungsheft festgelegt. Geiersberger verfolgte das Ziel einer Gesunderhaltung der bäuerlichen Strukturen. Er hatte erkannt, dass viele Betriebe in Zukunft durch die traditionellen Mechanismen der Hofführung nicht mehr konkurrenzfähig sein würden. Stattdessen wollte er den derzeitigen Betriebsinhabern ein Leben vom Hof ermöglichen, aber gleichzeitig darauf drängen, dass die nachfolgenden Generationen zu kleiner Höfe ihre hauptberufliche Zukunft außerhalb der Landwirtschaft gestalten. Zusätzlich sollten Anreize geschaffen werden, um einen Zuverdienst durch Lohnarbeiten zu generieren.

Im Vergleich zum Entwurf von 1974 hat sich das Betätigungsfeld der Maschinenringe gewandelt. Dennoch ist eine unserer wichtigsten Aufgaben die Vermittlung von Mietmaschinen. Auch wenn wir von der eigentlichen Idee abgewichen sind und eine kleine, aber gut aufgestellte Maschinenbank unterhalten, sind die Mietmaschinen das Herzstück unseres Vereins. Immer wieder jedoch müssen wir feststellen, dass es nicht mit der Bereitstellung von Mietmaschinen getan ist. Auch die Maschinen unserer Mitglieder – unabhängig davon ob als Mietmaschine oder imlohneinsatz – sind ein wichtiger Bestandteil unseres Angebots und damit der Stärke unseres Vereins.



dennoch ist eine unserer wichtigsten Aufgaben die Vermittlung von Mietmaschinen. Auch wenn wir von der eigentlichen Idee abgewichen sind und eine kleine, aber gut aufgestellte Maschinenbank unterhalten, sind die Mietmaschinen das Herzstück unseres Vereins. Immer wieder jedoch müssen wir feststellen, dass es nicht mit der Bereitstellung von Mietmaschinen getan ist. Auch die Maschinen unserer Mitglieder – unabhängig davon ob als Mietmaschine oder imlohneinsatz – sind ein wichtiger Bestandteil unseres Angebots und damit der Stärke unseres Vereins.

damit der Stärke unseres Vereins.

Wenn Sie also Maschinen zur Miete anbieten möchten oder als Lohnunternehmer nach den Verrechnungssätzen des Maschinenrings freie Kapazitäten gewinnbringend nutzen wollen, kontaktieren Sie uns!

Ansprechpartner für den Bereich Mietmaschinen:

Andreas Kölzer

Tel: 06761/ 96030-17

Mobil: 0163/ 2856914

E-Mail: koelzera@mr-hunsrueck.de

Andreas Schneidewind

Mobil: 01512/ 8820929

E-Mail: aschneidewind@mr-hunsrueck.de

## Aktuelles:

### Neuanschaffungen für den Winterdienst

Nachdem wir feststellen mussten, dass unsere letzte Anschaffung im Bereich Winterdienst ungeeignet für unsere Zwecke war, hat der Maschinenring Hunsrück die Chance ergriffen und in das hier abgebildete Trägerfahrzeug investiert. Es handelt sich um einen 16 Tonne Mercedes Atego. Da Bunker und Streuvorrichtung fest verschraubt sind, handelt es sich um ein selbstfahrendes Räum- & Streu-Fahrzeug, es wird (und darf) ausschließlich im Winterdienst eingesetzt werden. Mit einem Leergewicht von 1,3 Tonnen, einem Bunkervolumen von 3m<sup>3</sup> und einem 3m breiten Schneeräumschild ist diese Maschine ideal für unsere Zwecke. Bei Streuvorrichtung und Räumschild handelt es sich um Fertigungen der Aebi Schmidt Group, also beste Qualität für beste Leistungen. Räumschild und Streuer sind rundum beleuchtet, um den Fahrern optimale Sichtverhältnisse auch bei starkem Schneetreiben zu ermöglichen. Somit sind auch die zahlreichen, notorischen Falschparker im Räumgebiet Simmern optimal geschützt.

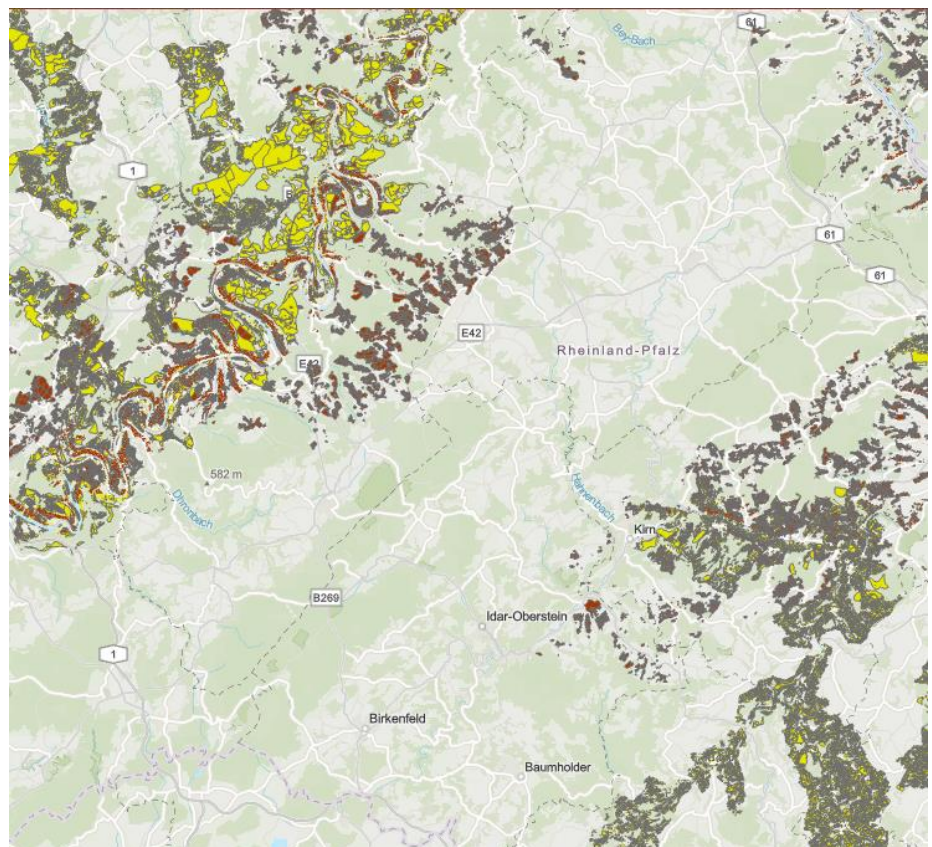


Der Tieflader auf dem unser neues Räumfahrzeug steht, kann auch von unseren Mitgliedern gemietet werden.

### Rote Gebiete sind online

Seit kurzer Zeit sind die nitrat- und phosphat-gefährdeten Gebiete online einsehbar. Unser Ringgebiet ist bislang weitgehend verschont geblieben, aber bei den Berechnungen für die Düngebedarfsermittlung und die Stoffstrombilanz wurden einige Änderungen vorgenommen. Wenn Fragen zu dieser Thematik bestehen, können Sie sich auch weiterhin vertrauensvoll an unsere Experten Andreas Kölzer und Andreas Schneidewind wenden.

Einsehbar sind die Daten im GeoBox Viewer von Rheinland-Pfalz.



## Digitalisierung in der Landwirtschaft

„Zeit macht nur vor dem Teufel halt“ heißt es in einem Lied von Barry Rain - und so muss auch die Landwirtschaft mit der Zeit gehen.

Ein wesentlicher Aspekt des heutigen Arbeitens ist die voranschreitende Digitalisierung. Uns Landwirten wird immer wieder vorgeworfen konservativ zu sein, fast schon eine verweigernde Haltung gegenüber der Modernisierung einzunehmen. Das mag für den einen oder anderen stimmen, doch der größte Teil der Betriebe arbeitet mittlerweile mit digitaler Unterstützung. Dabei erschöpft sich das moderne Arbeiten nicht im Gebrauch der aktualisierten „Fritsch-Tabelle“ zur Düngemengenberechnung, sondern findet sich in jedem Traktor, jedem Düngerstreuer und jeder PSM-Spritze. Auch die Büroarbeit kann digitalisiert werden.

Im Zuge dieser veränderten Arbeitsweise will das DLR den Landwirten sämtliche Daten aus Beratung, GIS und Forschung zur Verfügung stellen. Dabei ist neben der Datenqualität auch die Sicherheit der Daten vor Manipulation oder Missbrauch durch Dritte ein Thema. Deswegen ist der MR Rheinhessen-Nahe-Donnersberg beteiligt an einem Versuch zur Datensicherheit. Dieser läuft seit 2018 gemeinsam mit dem Institut für künstliche Intelligenz, einer TH, einem Landtechnik Hersteller und einem weiteren landwirtschaftlichen Betrieb. Über die Ergebnisse werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Der MR Hunsrück hingegen hat sich mit den Maschinenringen Kassel und Wetterau zusammengeschlossen und eine eigene Ackerschlagkartei aufgebaut. Diese soll Betreuung und Sicherheit gleichermaßen wie Bedienkomfort ermöglichen und ein Vorgriff auf die Zeit sein, wenn digitale Ackerschlagkarteien zur Pflicht werden.

Ansprechpartner für das MR Agrarbüro

Andreas Kölzer

Tel: 06761/ 96030-17

Mobil: 0163/ 2856914

E-Mail: koelzera@mr-hunsrueck.de



## Koordinatensuche

Manchmal verschieben sich die sichtbaren Grenzen von Flurstücken durch Wetterereignisse, Vegetation oder Bearbeitungsfehler. An dieser Stelle kann durch die Koordinatensuche mit dem MR Hunsrück entgegengewirkt werden.

- Standortermittlung mit RTK Funksignal
- Für gütliche Einigungen und Selbstkontrolle
- Entgelt nach Zahl der Koordinaten und Arbeitsstunden
- Ungefähre Angabe über die Lage der Koordinate notwendig

Wenn vorhanden, werden die Daten aus GIS – Systemen genutzt, um eine grobe Planung der Suche zu ermöglichen und gleichzeitig Zeit und somit Kosten bei der eigentlichen Suche im Feld zu sparen.



Ansprechpartner für die Koordinatensuche:

Andreas Kölzer

Tel: 06761/ 96030-17

Mobil: 0163/ 8256914

E-Mail: koelzera@mr-hunsrueck.de

## Förderung durch die Rentenbank

Investitionen in neue Technologien sind nicht nur mit Risiken verbunden, sondern auch mit einer erheblichen Belastung für die einzelnen Betriebe. Daher hat die Regierung beschlossen, Investitionen im landwirtschaftlichen Sektor mit bis zu 40% des Investitionsvolumens zu fördern.

Das bedeutet zwar, dass zunächst eine Vorleistung von 100% erbracht werden muss und es dann eine anteilige Rückerstattung gibt, aber wenn die Freigabe zur Förderung erteilt wurde, können sich neue und bessere Optionen öffnen. Im Zweifelsfall stehen auch qualifizierte Förder-Berater zur Verfügung.

Der Zuschuss kann online beantragt werden und ist mit einem Programmkredit der Rentenbank kombiniert, den die Antragssteller bei ihrer Hausbank beantragen. Die Positivliste der förderfähigen Investitionen ist ebenfalls online als PDF-Datei verfügbar.



### Folgende 7 Schritte sind zur Antragsstellung notwendig:

Finden Sie heraus, ob Sie antragsberechtigt sind (antragsberechtigt sind landwirtschaftliche Betriebe, landwirtschaftliche Lohnunternehmen und gewerbliche Maschinenringe)

1. Finden Sie ihr Vorhaben auf der Positivliste. Diese wird immer wieder aktualisiert. Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt je Antrag 10.000 €. Der Zuschuss beträgt 40 % der Investitionssumme (max. 500 000 Euro) bei landwirtschaftlichen Betrieben und 10 % (20 % bei Kleinunternehmern) der Investitionssumme (max. 200 000 Euro) bei landwirtschaftlichen Lohnunternehmen und gewerblichen Maschinenringen. Das förderfähige Investitionsvolumen ist auf 2 Mio. Euro je Zuwendungsempfänger begrenzt.
2. Besprechen Sie ihr Vorhaben mit Ihrer Hausbank, da der Zuschuss in Kombination mit einem Programmkredit der Rentenbank vergeben wird.
3. Ab 11.01. ist das Erstellen Ihres Zuschuss-Antrages online möglich
4. Übergeben Sie den Zuschuss- Antrag an Ihre Hausbank.
5. Beginnen Sie mit dem Vorhaben erst nach dem Erhalt des positiven Zuwendungsbescheides.
6. Erhalten Sie den Zuschuss nach Hochladen der Verwendungsnachweise (Rechnungen, Zahlungsbelege, Fotos etc.)

### Wichtiger Hinweis:

Innerhalb kurzer Zeit wurden nach dem Start der Antragstellung am 11. Januar 2021 so viele Zuschussanträge im Onlineportal fertiggestellt, dass die für das erste Halbjahr 2021 eingeplanten Haushaltsmittel für Maschinen und Geräte der Außenwirtschaft sowie für Wirtschaftsdüngerlager bereits ausgeschöpft sind. (Hinweis: Die Antragstellung für Separationsanlagen hat noch nicht begonnen.)

Die Antragstellung ist bis voraussichtlich Anfang März 2021 ausgesetzt. Die Registrierung im Onlineportal bleibt weiterhin möglich.



## Beratung Agrardieselantrag

Wegen der Neuerungen im Zuge des Agrardieselantrags und den damit verbundenen Herausforderungen haben wir uns entschieden eine Beratungsleistung anzubieten, die gewährleisten soll, dass Sie die Rückerstattungen sicher erhalten.

Konkret besteht die Beratungsleistung in folgenden Punkten:

- Datenauswertung
- Allgemeine Beratung zur Antragsstellung
- Einrichtung einer persönlichen E-Mail-Adresse
- Analoge Sicherung der Sicherheitsfrage

Folgende Dokumente/ Voraussetzungen werden benötigt:

- Lieferscheine für Agrardiesel
- Eine private E-Mail-Adresse.

Die Kosten belaufen sich auf 50 €/ Stunde für Mitglieder des Maschinenrings Hunsrück e.V., 75 €/ Stunde für Nichtmitglieder. Die angegebenen Preise sind Nettopreise.



Eine Übernahme der Antragstellung durch die MR Hunsrück GmbH ist nicht möglich, da für die Antragstellung das ELSTER-Zertifikat benötigt wird, welches zu viele nicht für die Antragstellung relevante, aber betrieblich sensible Daten enthält.

Ansprechpartner für den Agrardieselantrag

Andreas Kölzer  
Tel: 06761/ 96030 – 17  
Mobil: 0163/ 2856914  
E-Mail: koelzera@mr-hunsrueck.de

## Weidepfähle – exklusiv für Mitglieder

Mit einer über 50-jährigen Erfahrung im Bereich der Weidepfahlherstellung und -vertrieb ist Martin Schneider aus Neumagen-Drohn unser exklusiver Vertragspartner rund ums Thema Weidepfähle.



Da Herr Schneider selbst ein traditionsreiches Weingut betreibt, weiß er um die Anforderungen an belastbare Weidepfähle.

Genutzt werden seine Produkte in unterschiedlichsten Ausführungen nicht nur im Weinbau, sondern auch im Gala-Bau und in der Landwirtschaft. Vor allem für Schaf- und Rinderweiden oder für Pferdekoppeln sind sie bestens geeignet.

Im Gegensatz zu vielen Produkten aus Kunststoff umfasst sein Sortiment auch Weidepfähle aus unbehandeltem Holz, die mit Ablauf ihrer Nutzungszeit problemlos recycelt werden können. Ebenfalls können kesseldruckimprägnierte Pfähle, die effektiv gegen Pilz- und Insektenbefall geschützt sind, erworben werden. Diese haben zwar eine längere Nutzungsdauer, sind aber aufgrund der Inhaltsstoffe nach ihrer Nutzung als Sondermüll zu entsorgen.

Die Preise finden Sie auf der nächsten Seite. Wenn Sie eine Bestellung aufgeben möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu Frau Günter auf.

Ansprechpartnerin für Einkaufsrabatte

Wilma Günter  
Tel: 06782/ 988722 - 31  
Fax: 06782/ 988722 99  
E-Mail: wguenter@mr-hunsrueck.de

## Sommerdienst – Eine Option für den Nebenerwerbslandwirt?

Für viele Nebenerwerbslandwirte ist die Landwirtschaft ein Ausgleich zum ansonsten stressigen Job, ein Fortleben der familiären Tradition oder einfach nur der Wunsch nach Selbstbestimmung.

Wie dem auch sei, es gibt neben der klassischen Landwirtschaft auch andere Aufgaben, die mit der Pflege des Landschaftsbildes und der Betätigung unter freiem Himmel einhergehen.



*Gräben ausbaggern*



*Feldwege instand setzen*



*Hecken schneiden*

Wenn Sie sehen, dass Sie noch Kapazitäten für eine derartige Tätigkeit frei haben, diese gewinnbringend nutzen möchten und Ihnen diese Arbeiten Freude bereiten, lassen Sie es uns wissen!

Ansprechpartner für Sommerdienst

Ralf Henopp

Tel: 06761/ 96030 -12

E-Mail: rhenopp@mr-hunsrueck.de

## Schreiben, rechnen, präsentieren – direkte Hilfe bei der Arbeit am Rechner

Nach wie vor scheuen viele Menschen – nicht nur die Landwirte – den Umgang mit den vermeintlich einfachen und selbsterklärenden Standard-Programmen auf unseren Rechnern. Das hängt jedoch nicht mit einer zu geringen Auffassungsgabe oder Zeitmangel zusammen, sondern vielfach mit der Unkenntnis über die Möglichkeiten, die diese Programme bieten.

Wer von Ihnen schon einmal Kontakt mit uns in der Verwaltung hatte, hat sicherlich wenigstens einmal den Satz „Ich schicke ihnen die Tabelle zu“ gehört. Oft bestehen dann aber Hemmungen, mit diesen Arbeitshilfen zu arbeiten.

Dem wollen wir jetzt entgegenwirken. Wenn Sie eine Frage zu grundlegenden Funktionsweisen der Standard-Programme für Schreiben, Rechnen und Präsentation haben, rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Sollten wir feststellen, dass ein größeres Interesse besteht, werden wir unseren Mitgliedern ein preiswertes Kursangebot unterbreiten. Die telefonische Beratung ist zunächst kostenlos.

Rufen Sie uns an! – und denken Sie immer daran: Auch die, die jetzt Auskunft erteilen, mussten erst lernen!

Ansprechpartner für MS Office (Word, Excel, PowerPoint)

Christian Walter

Tel: 06761/ 96030 -15

Mobil: 0157/ 35774014

E-Mail: cwalter@mr-hunsrueck.de

Ansprechpartner für Apple-Anwendungen (iPad, iPhone)

Andreas Kölzer

Tel: 06761/ 96030 – 17

Mobil: 0163/ 2856914

E-Mail: koelzera@mr-hunsrueck.de

## Das letzte Thema: Waldfriedhof

Seit einiger Zeit wandelt sich die Bestattungskultur in Deutschland. Eine Möglichkeit die sich immer größerer Beliebtheit erfreut, bieten Waldfriedhöfe. Diese Bestattungsform verspricht die letzte Ruhe inmitten friedvoller Natur, gleichzeitig keinen Aufwand der Grabpflege für die Hinterbliebenen und wirkt außerdem dem Flächenmangel auf den Friedhöfen entgegen.

Aber auch für Forstbesitzer sind Waldfriedhöfe interessant. Dabei geht es weit weniger um die eigene letzte Ruhestätte, sondern vielmehr um eine alternative Flächennutzung.

Durch Klimawandel, Borkenkäfer und Billig-Importe sind unsere Holzpreise im Keller. Wildschäden, rücksichtslose Mitmenschen und - vor allem im Nationalpark Hunsrück – gesetzliche Vorgaben erschweren das Erwirtschaften von Einnahmen zusätzlich. Gleichzeitig steigen die Anforderungen bei der Pflege und auch der Druck durch die Öffentlichkeit nimmt zu.

Ein entscheidender Punkt dabei ist, dass Bestattungen ein Hoheitsrecht der Gemeinden sind. Die Friedhofs- bzw. Waldfriedhofs-Betreiber handeln lediglich im Auftrag. So einfach, wie in unserem Comic dargestellt, ist es also leider nicht.

Aber: Es gibt in Deutschland zwei große Betreibergesellschaften, die als Franchise Waldfriedhöfe betreiben. Dabei handelt es sich um die FriedWald GmbH und die Ruheforst GmbH. Bei Interesse an dieser Thematik, sowohl von Seiten einer Kommune als auch von Forstbesitzern, können diese Unternehmen der freien Wirtschaft zahlreiche und hilfreiche Hinweise liefern, wie ein Waldfriedhof entstehen kann.

In einem der nächsten MR-Magazine wird dieses Thema ebenfalls aufgegriffen werden. Dabei werden weitere Informationen über die Vorgaben, Möglichkeiten und Perspektiven zur Anlage eines Waldfriedhofs dargestellt.

